



Tech-Rider

(stand April 2022)

Folgende Punkte stellen die Optimalbedingungen für einen bestmöglichen Gig unsererseits dar und sollen dazu dienen, einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen.

Deshalb ist dieser Tech-Rider auch Bestandteil des Vertrags/der Vereinbarung und an den/die zuständigen Techniker/Beschaffungsfirma (falls es eine gibt) weiter zu leiten.

Wenn nicht alle Punkte erfüllt werden können, ist das natürlich kein Weltuntergang. In dem Fall aber bitte im Voraus Kontakt zu uns aufnehmen.

Wir sind gerne bereit uns auf örtliche Gegebenheiten einzustellen und Änderungen vorzunehmen!

Ansprechpartner:

Dennis Obermann

0151/70867402

dennis.obermann@web.de

Allgemeines

Am Tag des Konzertes muss ein Verantwortlicher des örtlichen Veranstalters von Aufbaubeginn bis zum Ende der Veranstaltung und des Abbaus vor Ort anwesend sein.

Aufbau und Soundcheck

Der Aufbau der kompletten Backline dauert mindestens 20 Minuten. Helfende Hände sind natürlich gern gesehen und können den gesamten Aufbau deutlich beschleunigen.

Bei Open-Air-Events brauchen wir einen überdachten Backstagebereich, sowie mindestens 2 Parkplätze in Bühennähe.

Wenn alles gut läuft dauert unser kompletter Soundcheck ca. 10-15 Minuten.

Wir bringen mit:

Schlagzeug:

wenn Basisset vorhanden: 1x Snare, 1xHiHat, Becken & Hardware;

wenn Basisset nicht vorhanden: 1x Bassdrum, 3x Tom, zugehörige Hardware, Beckenständer.

Nach Absprache kann das Basisset (BD, TT, Hardware) auch von anderen Musikern genutzt werden.

Verstärker:

2x Gitarrenverstärker (Topteile)

1x Bassamp (Topteil)

Boxen:

2x Gitarrenbox 4x12 @ 8Ohm

1x Bassbox 1x15 @8Ohm Max.300W

Die Boxen und der Bassamp können **nach Absprache** gerne von anderen Musikern mitbenutzt werden.

Mikrofone:

1x Gesangsmikrofon + Gesangseffekt (mit integrierter DI-Box)

1x Gesangsmikrofon

Uns:

2x Gitarristen, einer davon singt!

1x Schlagzeuger

1x Bassist, der etwas mitsingt.

Wir brauchen:

1. Bühne:

Mindestens 5x4 Meter frei von Ampracks und sonstigem technischen Gerät.
Wenn im Freien: **überdacht** und **seitlich & hinten vor Regen geschützt**.
Falls es einen Drumriser gibt sollte der mindestens 2x2 Meter haben.

2. Frontbeschallung:

Eine den örtlichen Gegebenheiten angepasste, vernünftig dimensionierte PA incl. FOH-Platz und Amping. Optimal wäre wenn die Anlage bei Ankunft der Band schon spiel bereit ist.

3. Monitore:

Optimal: 4 ausreichend dimensionierte Wedges, angesteuert auf 4 separaten Wegen.
Mindestens bitte 2 Wege/Wedges.

4. Techniker:

Einen fähigen (und den Umständen entsprechend nüchternen) Techniker, der sich mit der vorhandenen Anlage auskennt und diese während des gesamten Soundchecks und des Gigs bedient.

5. Mikrofone & Ständer

Mindestens:

1x Bassdrummikro + halbhoher Ständer (z.B. AKG D 112, oder besser)
2x Galgen normal für Gesangsmikrofon

Dazu wenn es an der Location Sinn macht:

2x Gitarre (z.B. Shure SM57, Sennheiser e609/e906, oder besser)
1x Snare (z.B. Shure SM57, Sennheiser e609/e906, oder besser)
3x Toms (z.B. Sennheiser e604/e609/e906 oder besser)
1x HiHat (z.B. Sennheiser e614, oder besser)
2x Overhead (z.B. Sennheiser e614 oder besser)
4x halbhohe Ständer
2x Galgen groß

6. Strom:

Backline Versorgung (4x jeweils 3er Schuko oder größer), Position Hinten stage left & right sowie Vorne stage left & right

7. Licht

Ausreichende Beleuchtung je nach Bühnengröße.

Toll ist immer wenn da auch mal die Farben variieren, es dann und wann blinkt oder sich sogar was bewegt!

8. Backstage

Ab Eintreffen der Band wird ein möglichst sauberer (falls nötig beheizbarer) und im besten Fall abschließbarer Backstageraum mit ausreichend Sitzmöglichkeiten und einem Tisch benötigt.

9. Catering/Verpflegung

Je eine warme Mahlzeit für vier Personen. Falls das nicht möglich ist, tut's auch ein Tablett belegte Brötchen ;)

Kostenlose Verpflegung der Band mit Getränken (Bier, Wasser, Kaffee, alkoholfreie Getränke).

10. Merchbereich

Eine gut sichtbare Wandfläche mit Absperrtischen für den Merch-Stand.

Wir haben das alleinige Verkaufsrecht für unser Merchandising z.B. CDs, Shirts etc. und im Falle einer Verkaufsdurchführung keine zusätzlichen Gebühren für Standmiete oder Ähnliches abzugeben.